



SV Alemannia Salzbergen 1919 e. V.

Protokoll

über die Mitgliederversammlung
am 27.01.2023

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Christian Kunk eröffnete um 19.10 Uhr die Mitgliederversammlung des SV Alemannia Salzbergen 1919 e. V. im Alten Gasthaus Schütte, Bahnhofstr. 3 in Salzbergen.

Er begrüßt dazu die in der als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügten Anwesenheitsliste aufgeführten 178 Vereinsmitglieder und Gäste. Er begrüßte von der Gemeinde den Bürgermeister Andreas Kaiser und den Fachbereichsleiter Bürgerservice Frank Stegemann.

Weiter begrüßt Christian Kunk den CDU Ratsvorsitzenden Franz Josef Evers, die stellv. CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Anja Dörnhoff und Anke Leferink und die Vorsitzende des für uns zuständigen Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur bei der Gemeinde Salzbergen Mara Wilp.

Ein herzliches Willkommen galt dem Ehrenvorsitzenden Theo Elfert und den Ehrenmitgliedern Heinrich Bültel, Klaus Resch und Günter Schäfer.

Einen großen Dank sprach er Alfred Oldeweme aus. Er erstellt dieses Jahr Fotos über die Versammlung.

Auch Maren Sostmann vom Kreissportbund Emsland heißt er herzlich willkommen.

Danach stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

Anschließend erhebt sich die Versammlung, um der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Frau Maria Mersch, Frau Anneliese Künnemann, Frau Kirsten Busch, Herr Johannes Steinforth und Stefan Leifeling zu gedenken.

2. Protokoll über die Mitgliederversammlung am 29.04.2022

Die Geschäftsführerin für Protokollführung und Öffentlichkeitsarbeit Mareike Merting, verweist auf das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.04.2022 und stellt fest, dass keinerlei Änderungs- und Ergänzungswünsche vorliegen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Kunk berichtete, obwohl die Pandemie noch gegenwärtig ist, gestaltete sich das Jahr 2022 aus sportlicher Sicht entspannter als in den Vorjahren. Erfreulicherweise können somit auch wieder mehr Sportler für besondere sportliche Leistungen geehrt werden.

Kunk berichtet weiter über Maßnahmen auf dem Sportplatz, deren Planungen im vergangenen Jahr begonnen haben und nun weiter vorangebracht werden. Hierzu zählt insbesondere, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die Aufstellung eines Soccer-Courts auf dem Gelände des Sportplatzes. Diesen gibt es in verschiedenen Ausführungen, sowohl als reinen Soccer-Court, als auch ein multifunktionaler Platz mit vielen Nutzungsmöglichkeiten für weitere Sportarten. Hierzu werden die Möglichkeiten von allen Beteiligten geprüft, um die bestmögliche Lösung für alle zu finden.

Weiter teilt er mit, dass in diesem Zusammenhang ebenfalls geprüft wird, die vorhandenen Leichtathletikeinrichtungen, wie die Weitsprunganlage oder Kugelstoßanlage, zu erneuern und zu optimieren.

Erfreulicherweise wurde federführend durch Andreas Egbers-Behrendt und Matthias Lüke die neue Sparte Darts gegründet. Im Oktober 2022 trafen sich erstmals Interessierte zum Training im Mehrzweckraum Am Ahlder Damm. Bei dem zunächst einmal wöchentlich stattfindenden Training mit 9 Teilnehmern, wuchs das Interesse stetig. Sodass das Training schon bald auf zwei Abende in der Woche mit zuletzt mehr als 40 TN ausgeweitet wurde. Kunk dankte Andreas und Matthias herzlich für ihren Einsatz.

4. Bericht des Sozial- und Versicherungswartes über Schadensfälle

Willi Böhmker berichtet, dass es im Jahr 2022 im Bereich der Senioren insgesamt 6 Sportunfälle gegeben hat. 4 Sportunfälle sind im Fußball, 1 Sportunfall im Bereich Volleyball, und 1 Sportunfall sind im Bereich Handball zu verzeichnen.

Im Bereich Junioren sind insgesamt 3 Sportunfälle zu verzeichnen. In der Sparte Jugendfußball und in der Sparte Volleyball ist 1 Sportunfall zu verzeichnen. Im Jahr 2022 kam es zu keinem KFZ-Schaden oder Haftpflicht-Schaden.

5. Ehrungen für besondere Dienste:

5.1 durch den KSB Emsland

Maren Sostmann, Vizepräsidentin Leistungssport beim KSB, begrüßt alle anwesenden SVA Mitglieder und Ehrengäste. Sie dankt allen ehrenamtlich Tätigen des SVA ausdrücklich noch einmal für die geleistete Arbeit und wünscht weiterhin tolle Erfolge!

Für eine 5-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in einer Gruppe mit Mitgliedern unter 27 Jahre: **Alina Schmackers, Madita Brüning, Mathilda Brink und Maurice Naber** werden mit einer Urkunde und einem Sachgeschenk der Sportjugend ausgezeichnet.

Für eine 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit werden mit dem silbernen Ehrenamtszertifikat des KSB **Robert Oldeweme, Jannis Wilde, Andre Hövels und Judith Löcke** ausgezeichnet.

Für eine 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wird mit dem silbernen Ehrenamtszertifikat des KSB **Sandra Grothus** ausgezeichnet.

Für eine 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wird **Elfriede Knoche** mit der selten verliehenen goldenen Ehrennadel mit Brillant ausgezeichnet.

5.2 durch den SVA

Christian Kunk ehrt für 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im SVA **Robert Oldeweme und Felix Pingel**, mit der SVA Verdienstnadel in Bronze. **Jannis Wilde und Andre Hövels** werden mit einem SVA Handtuch ausgezeichnet, da sie schon im Besitz der SVA-Verdienstnadel in Bronze sind.

Auch wird **Judith Löcke** für 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der SVA Handtuch ausgezeichnet, da sie schon im Besitz der SVA Verdienstnadel in Gold ist.

Für eine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im SVA wird **Heinrich Bültel** mit einem SVA Wappenteller und einem Präsentkorb ausgezeichnet.

Für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im SVA erhält **Elfriede Knoche** ein SVA Service und einem Präsentkorb. Ebenso wird sie mit einer Urkunde als künftiges Ehrenmitglied ausgezeichnet.

5.3 durch den SVA Auswahlspieler*innen des SVA

Aus der Volleyballsparte werden **Dana Barkmann und Jette Wilken** mit Hallo-Talern geehrt. Dana und Jette sind Auswahlspielerinnen im NWVV-Kader Jahrgang 2010/11.

6. Bericht des Vorstandes für Finanzen und Mitgliederstatistik:

Willi Böhmker gibt stellvertretend für den Gesamtvorstand eine Auskunft über die Mitgliederzahlen und Mitgliederentwicklung aus dem Jahr 2022.

Er erläutert, wie sich die Gesamtzahl von Mitgliedern zum 31.12.2022 aus den einzelnen Abteilungen zusammensetzt. Unter Berücksichtigung der Doppelbelegungen ergibt sich folgende Aufteilung: Turnen 770, Fußball 650, Volleyball 241, InLaWa 130, Rudern 102, Badminton 74, Handball 131, Judo 90, Tanzen 77, Tischtennis 31, Karate 44, Passive 32.

Anschließend informiert Willi Böhmker die Versammlung über die finanzielle Abwicklung des Jahres 2022. Dazu trägt er die Einnahme- und Ausgabepositionen der einzelnen Abteilungen vor.

6.1 Bericht der Kassenprüferin und des Kassenprüfers

Christian Kunk teilt mit, dass beide Kassenprüfer Robin Wymbs und Hildegard Budde, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung nicht anwesend sein können. Christian Kunk verliest dazu eine Stellungnahme über die Kassenprüfung, siehe Anlage 2.

Es bestehen keinerlei Gründe zur Beanstandung. Die Kasse wurde einwandfrei geprüft.

6.2 Entlastung des Vorstandes für Finanzen und Mitgliederstatistik

Auf schriftlichen Antrag von Robin Wymbs und Hildegard Budde wird der Gesamtvorstand stellv. für den o. g. Bereich einstimmig die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erteilt.

7. Berichte der Geschäftsführer*innen:

Alle Berichte sind vorab sowohl auf der SVA Homepage veröffentlicht.

Daher hier eine Zusammenfassung der einzelnen Berichte:

7.1 Badminton, Michael Moll

7.2 Darts, Matthias Lüke

7.3 Jugendfußball, Carsten Piepel

7.4 Rudern, Marcel Hülmann

7.5 Volleyball, Judith Lücke

7.6 Handball, Andre Hövels

7.7 Seniorenfußball, Sven Mense

7.8 InLaWa und Sportabzeichen, Martin Kappenberg

7.9 Turnen und Tanzen

7.10 Karate, Christian Becker

7.11 Judo

7.12 Tischtennis, Ralf Kues

7.1 Badminton

Michael Moll berichtet: Die Saison 2021/2022 haben wir mit zwei Mannschaften in der Kreisliga beendet. Während die 2. Mannschaft ihre erste vollständig durchgeführte Saison mit dem guten 6. Platz abschloss, konnte die 1. Mannschaft eine fast perfekte Saison hinlegen. Lediglich einen Punkt musste abgegeben werden. Somit konnte zum einen die Meisterschaft in der Kreisliga und zum anderen der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksklasse gefeiert werden.

Leider mussten auch dieses Jahr alle Turniere und Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene wegen allgemeiner Auflagen ausfallen.

Die Spiel-Saison 2022/2023 begann mit einer Mannschaft in der Kreisliga, wobei durch Abmeldung eines Vereins und der Aufstieg zweier Teams die Staffel auf 5 Mannschaften zusammenschrumpfen ließ. Dort belegt unsere 2. Mannschaft zurzeit den 4. Platz. Der Start der 1. Mannschaft in der Bezirksklasse begann unglücklich und es zieht sich durch die ganze bisherige Saison, dass Krankheiten, auch durch Corona einen reibungslosen Spielbetrieb nicht zulässt. So gibt es diverse Spielverlegungen, die das Ganze nicht vereinfachen. Wir belegen mit der 1. Mannschaft zu Zeit leider den letzten Platz, hoffen jedoch am Ende der Saison in der Bezirksklasse verbleiben zu können.

7.2 Darts

Matthias Lüke berichtet: Unsere neu formierte Darts-Abteilung trifft sich seit Oktober 2022 wöchentlich zum lockeren Darts-Abend in unserem Mehrzweckraum am Sportgelände.

Das Darts-Angebot grenzt sich bewusst von den üblichen Angeboten in Kneipen ab. Darts stärkt unter anderem die Konzentration, die Koordination und das Kopfrechnen. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Teamfähigkeit. Der Umgang mit Niederlagen stärkt den Charakter und auch der Erfolg im Spiel löst Glücksgefühle aus.

Wer aktuell noch keine Steel-Darts hat, bekommt von uns welche gestellt. So steht einem Probeabend nichts mehr im Wege.

7.3 Jugendfußball

Carsten Piepel berichtet: Das Highlight war das vereinsinterne Jugend Fußballcamp des SV Alemannia Salzbergen. Das Camp hat sich mittlerweile zu einer festen Einrichtung im Vereinsleben entwickelt - in diesem Jahr (17. bis 19. Juni 2022) fand es bereits zum achten Mal statt. Ein sehr positives Feedback von Kindern und Eltern macht deutlich, dass auch dieses Kinderfußballcamp in Eigenregie als sehr gelungen bezeichnet werden kann.

Der SVA organisierte alles mit Kräften aus den eigenen Reihen. Aus den Bereichen der Senioren 1. - 5 Mannschaft haben die Jugendtrainer Unterstützung bekommen. Verzichtete abermals auf eine kommerzielle und wesentlich teurere Fußballschule. Unter der Anleitung von über 40 Trainern erlernten die 113 teilnehmenden Kinder an diesem fußballreichen Wochenende mit viel Spiel und Spaß wichtige Fähigkeiten wie Dribbling, Kopfball, Passspiel, Torschuss, Koordination und Ballgefühl. Dabei lag das Augenmerk der Trainer und Betreuer nicht ausschließlich auf der sicherlich sehr wichtigen technischen Korrektheit der ausgeführten Übungen. Es wurde ebenso darauf geachtet, dass bei den Kindern der Spaß nicht zu kurz kam, was den Trainern auch sehr gut gelang.

Die Jugendfußballabteilung ist mit 13 Mannschaften in die Saison gestartet. Das Aushängeschild ist weiterhin die A1, die nach einem guten Saisonstart aktuell im Mittelfeld der Bezirksliga rangiert. Auch die B1 und C1 spielen eine gute Saison und stehen aktuell auf dem zweiten Platz in ihren Ligen.

Großartige Unterstützung während der vergangenen Saison haben die mehr als 35 Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften auch durch die Eltern der Kinder erfahren. Ohne dieses Engagement wäre diese Saison nicht denkbar gewesen. Im Winter 2022 konnte der H&R Cup in der Halle endlich wieder stattfinden.

Sehr erfreulich war auch, dass wieder eine Ballschule mit unserem kleinsten Nachwuchs stattfinden konnte und wir hierfür Trainer & Eltern gewinnen konnten.

7.4 Rudern

Marcel Hülmann berichtet: Obschon auch den Winter über gerudert wurde, leiteten wir am 26.03.2022 die Saison mit unserem traditionellen, durch die Damen der Abteilung organisierten, Anrudern ein. Nach einer kleinen Ausfahrt kehrten wir ins Bootshaus ein und genossen einen kleinen Grillimbiss.

Am 22.04.2022 führten wir ebenfalls die abteilungsinterne Jahreshauptversammlung durch. Einige Posten im Abteilungsvorstand standen zur Wahl und auch die Abteilungssatzung sowie die Ruder- und Bootsordnung wurden geändert.

Vom 30.04.2022 auf den 01.05.2022 nahmen wir am jährlich stattfindenden Wassermarathon zwischen Hann. Münden und Hameln teil. 2 Boote mit 8 Ruderern erreichten nach 81 km das Silberziel in Holzminden. Ein weiteres Boot mit 3 weiteren Ruderern erreichte nach 135km das Goldziel in Hameln.

Das gute Wetter am 14.05.2022 nutzten wir, um unseren Steg wieder in Stand zu setzen. Einige der Schwimmkörper haben unter dem Hochwasser des letzten Winters gelitten und waren nicht mehr dicht.

Am 12.06.2022 fanden in Lingen die Emsländischen Kreismeisterschaften statt. Auch bei dieser Veranstaltung glänzten die Salzbergener Ruderer mit Erfolgen in 5 verschiedenen Klassen und insgesamt 13 Ruderern mit einem Kreismeistertitel.

Vom 09. auf den 10.07.2022 fuhren einige Betreuer mit unseren Kids auf eine zweitägige Wanderfahrt nach Emden.

Am 20.08.2022 fand ein 24h-Rudern statt. Insgesamt 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 11 Jahren konnten 1237 Kilometer in insgesamt 100 Fahrten errudern. Wir haben diese Aktion mit einer kleinen Spendenaktion für 2 neue Kinderboote verbunden. Diese können durch viele Spenden nun beschafft werden. Leider verzögern sich durch Lieferschwierigkeiten der Bootswerft die Taufen der beiden neuen „Einer“.

Am 03.09.2022 führte uns die „Wanderfahrt der emsländischen Rudervereine“ erneut auf die Kanäle der schönen Stadt Emden. Mit insgesamt 30 km Ausfahrt unter Teilnahme fast aller Rudervereine des Landkreises handelte es sich um einen gelungenen Tag.

Am 08.10.2022 veranstalteten unsere Betreuer eine kleine Wanderfahrt von Salzbergen bis zur Panzerstraße in Listrup für unsere kleineren Ruderer.

Bald darauf endete unsere Rudersaison am 29.10.2022 auch schon mit unserem traditionellen Abrudern.

Zu guter Letzt nutzten wir das Wetter am 17.12.2022 auch noch für eine kleine gemeinsame Ausfahrt mit anschließendem Burgeressen im Bootshaus.

7.5 Volleyball

Zu Beginn des Volleyballjahres 2022 befand sich der Spielbetrieb der Saison 2021/2022 in einer Corona Pause. Unter Einhaltung der 2G+ Regelung durfte allerdings weiter trainiert werden. Ab März wurde die Saison dann fortgesetzt. Um eine faire Wertung der Saison zu ermöglichen, wurde lediglich eine Hinrunde gespielt und diese bis Ende Mai verlängert.

Die erste Damenmannschaft des SVA spielte in der ganzen Saison um die Meisterschaft mit. Das letzte Spiel der Saison fand in Salzbergen gegen Blau-Weiß Lohne statt. Der Gewinner der Partie wurde Meister der Verbandsliga. Aufgrund einiger Aus-

fälle verlor die Mannschaft leider und belegte am Saisonende dennoch einen starken zweiten Platz in der Verbandsliga.

SVA 3 wurde durch einen souveränen Auftritt in der Bezirksliga mit einem guten Vorsprung Meister. SVA 5 erreichte ebenfalls den Meistertitel in der Bezirksklasse. Die anderen Mannschaften im Damen-, Herren- und Jugendbereich belegten gute Mittelfeldplätze und konnten somit das Ziel Klassenerhalt erreichen.

Bei den Jugendmeisterschaften konnten sich die weibliche U13 und die weibliche U20 für die Nordwestdeutschen Meisterschaften qualifizieren. Die U13 belegte einen guten siebten Platz. Die U20 musste die Teilnahme leider aufgrund einiger coronabedingter Ausfälle absagen. Insgesamt war die Saison 2021/2022 trotz Corona-Pause somit erfolgreich.

Nach der Sommerpause ging es dann gut erholt in die neue Saison 2022/2023, die zum ersten Mal ohne Corona Einschränkungen geplant werden konnte. Insgesamt gingen wir mit sechs Damen-, zwei Jugend und einer Hobbymannschaft an den Start. Die erste Damenmannschaft erhielt erfreulicherweise die Möglichkeit in die Oberliga aufzusteigen, mit den 5 weiteren Mannschaften sind wir von der Landesliga bis zur Kreisliga vertreten. Die Herrenmannschaft musste leider abgemeldet werden, da nicht genügend Spieler zur Verfügung stehen. Diese spielen nun aber in der Mixed-Hobbyliga.

Die erste Damenmannschaft konnte von Beginn an in der Oberliga gut mithalten und befindet sich zum Ende des Jahres auf einem hervorragenden zweiten Platz. Nach einigen personellen Veränderungen kämpft die zweite Mannschaft in der Landesliga aktuell gegen den Abstieg und die anderen Mannschaften sind im guten Mittelfeld unterwegs.

Bei den Jugendmeisterschaften konnten sich die weiblichen U13, U14 und U15 für die Endrunde der Bezirksmeisterschaften qualifizieren, die im Jahr 2023 stattfinden.

Nach längerer Corona-Pause konnte im September zudem endlich wieder eine neue Trainingsgruppe für Kinder im Alter von 6 – 8 Jahren starten.

Um die Betreuung aller Trainingsgruppen zu gewährleisten sind viele Trainerinnen und Trainer im Einsatz, zu denen auch einige Jugendliche zählen, die als Co-Trainer unterstützen. Zusammen werden neben dem Trainingsbetrieb viele Spieltage und Meisterschaftsteilnahmen organisiert und durchgeführt.

Den Abschluss des Volleyballjahres 2022 bildete in diesem Jahr endlich wieder das alljährliche Schlittenpokalturnier am 27.12.2022. Zunächst starteten die Jüngsten unserer Abteilung und im Anschluss erfolgte das Hobbyturnier für die Erwachsenen, die sich aus Spielern des Ligabetriebs sowie Hobbyspielern zusammensetzten.

7.6 Handball

Andre Hövels berichtet: Die Saison 2021/22 wurde nach einer mehrmonatigen Corona-Unterbrechung fort-gesetzt und sollte sich bis in die Jahresmitte ziehen.

Von den anfänglich fünf gestarteten Mannschaften beendeten lediglich die Herren und die weibliche C-Jugend Ihre Saison, wenn auch mit einigen nicht durchgeführten Spielen. Die Herren wurden in der starken Regionsoberliga Tabellenletzter, die weibliche C-Jugend erspielte sich in der ersten Staffel der Regionsliga den Vizemeistertitel.

Die übrigen Mannschaften (Damen, männliche A- und B-Jugend) entschieden sich, den Spielbetrieb nach der langen Pause nicht wieder aufzunehmen und wurden somit nicht in der Abschlusstabelle gewertet.

Die sehr kurze Sommerpause war gefüllt von schwierigen Gesprächen im Hinblick auf die kommende Spielzeit 2022/23. Die Herrenmannschaft nahm Gespräche über eine eventuelle Trainingskooperation mit den Herren der HSG Bentheim/Gildehaus auf. Es zeigte sich jedoch schnell, dass Bentheim/Gildehaus für die Saison keine Mannschaft stellen konnte und somit die übrigen Spieler in der Saison 22/23 für Salzbergen auflaufen werden.

Die Saison 2022/23 startete für den SVA Anfang September mit den folgenden Mannschaften:

Herren - Regionsliga
Damen – Regionsliga
Männliche B-Jugend – Regionsoberliga
Weibliche C-Jugend – Regionsliga

Zur Weihnachtspause stehen die Herren mit nur einem Punktverlust an der Tabellenspitze. Auch die weibliche C-Jugend hat bisher nur ein Spiel verloren und könnte den Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen. Die Damen stehen im Mittelfeld der Tabelle, wobei viele Spiele sehr knapp verloren wurden und einfach das letzte Quäntchen Glück gefehlt hat.

Für die Männliche B-Jugend startete die Saison auf Grund vieler Verlegungen erst recht spät. Nach drei Spielen gegen das Spitzentrio der Liga konnte bisher noch kein Punkt eingefahren werden.

7.7 Seniorenfußball

Sven Mense berichtet: Nachdem am letzten Spieltag der vorangegangenen Saison der Abstieg verhindert werden konnte spielt die erste Seniorenmannschaft auch in diesem weiterhin in der Bezirksliga. Ziel ist wiederum der Klassenerhalt, was in dieser starken Liga als großer Erfolg zu werten wäre. Aktuell steht die Truppe auf einem Abstiegsplatz, es ist aber noch alles möglich. Die letzten Ergebnisse, unter anderem ein Heimspiel gegen den Tabellenführer Eintracht Nordhorn, machen Mut für die Rückserie.

Dem Trainergespann Jens Mensmann und Matthias Hartwich wünschen wir viel Erfolg in der für die beiden letzten Saison beim SVA, im Sommer geht es mit neuen Trainer weiter.

Die zweite Mannschaft mit den Coaches Christian Möller und Sebastian Elfert spielt als Aufsteiger in der ersten Kreisklasse eine gute Runde und findet sich im Tabellenmittelfeld wieder.

Eine stabile und durchaus erfolgreiche Saison spielen bis dato die dritte und vierte Mannschaft. Beiden stehen im oberen Tabellendrittel in der 2. bzw. 3. Kreisklasse und sind damit voll im Soll. Eine super Entwicklung ist bei beiden Teams zu erkennen. Den Trainerteams um Herbert Röwer und Nils Boyer wird es sicherlich gelingen auch die Rückserie ordentlich zu beschließen.

Die fünfte Mannschaft spielt ebenfalls eine gute Runde in der vierten Kreisklasse und steht auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz.

7.8 InLaWa und Sportabzeichen

Martin Kappenberg berichtet: Am Anfang des Jahres gab es noch Coroneinschränkungen und wir konnten nur in Kleingruppen und unter Einhaltung von Abstandsregeln zusammen Laufen und Walken. Dies wurde im Laufe des Jahres und auch mit den Teilnahmen an den wieder erlaubten Volksläufen immer lockerer und wir kamen immer mehr zurück zur Normalität.

Ab April fing dann für uns die Saison der Volksläufe an. In 2022 trugen sich 63 SVA Sportler in die Ergebnislisten ein.

Unsere Sportler erreichten in der Gesamtwertung 1 mal den 1. Platz (Sebastian Heymann),

3 mal den 2. Platz (Sebastian Heymann, Simon Wagemaker und Judith Wargers) und 4 mal den 3. Platz (Sebastian Heymann, Claudia Poppe, Verena Vidal und Simon Wagemaker)

Auch in den Altersklassen können wir Podiumsplätze erreichen. So standen 17 SVA Läufer als Altersklassensieger oben auf dem Treppchen. AK Platz 2 erreichten 12 unserer Läufer und 6 mal belegten wir den 3. AK Platz.

Doch es war für die vielen kleineren Laufveranstalter ein schwieriges Jahr. Nach der Pandemie kamen die Läufe nur schleppend in Gang und die Teilnehmerzahlen haben sich in 2022 im Vergleich zu 2019 bei einigen Läufen fast halbiert.

Auch unser Raffinerie-Lauf, den wir am 27.08.22 bei gutem Laufwetter durchführen konnten, hatte mit 270 Finishern 72 weniger als 2019. Dennoch war das Orgateam zufrieden und wir hoffen, dass es 2023 wieder mehr werden. Wie auch in den Vorjahren wurden 5 Läufe angeboten. Den Anfang machten die Bambinis mit einem 600 Meter Lauf. Danach waren die Schüler auf den in diesem Jahr aufgrund der Baustelle "Winkelweg" nur 1.300 Meter langen Schülermeile unterwegs. Es folgte der 5 km Jeder-

mann-Lauf und der 10 km Hauptlauf. Zum Abschluss machten sich dann 2 Walkerinnen auf einen 5 km Walk.

Für 2023 ist der Raffinerielauf für den 26.08.23 geplant. Zu dieser SVA Veranstaltung laden wir alle SVA-Mitglieder, sowie alle Laufbegeisterten aus Salzbergen und der Umgebung recht herzlich ein.

Zum Abschluss noch ein paar Zahlen zum Sportabzeichen:

Im Jahre 2022 konnten 109 Absolventen die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen. Die Übergabe der Urkunden ist für den 10.02.23 im Gemeindezentrum vorgesehen.

7.9 Turnen und Tanzen

Aufgrund der allgemeinen Corona- Situation und den damit verbundenen Risiken für Übungsleiter*innen und Teilnehmer*innen starteten die einzelnen Turn- und Tanzgruppen des SVA Anfang des Jahres 2022 recht unterschiedlich in das neue Jahr, so dass schließlich nach den Osterferien wieder alle Gruppen, soweit ÜL vorhanden waren, den regulären Trainingsbetrieb wieder aufgenommen hatten.

Von Dagmar Penning, Übungsleiterin für Rückenfitness und Seniorensport, mussten wir uns nach der Corona- Zeit leider verabschieden. Ebenso wie von Jule Dieckmännken, Übungsleiterin Step, und Laura Berger, Übungsleiterin Eltern- Kind- und Kinderturnen in Holsten, die beide erst im vergangenen Jahr eingestiegen waren und nun aus zeitlichen und beruflichen Gründen ihre Übungsleitertätigkeit beim SVA wieder beenden mussten.

Auch Annette Hülsing, die u.a. lange Jahre als Übungsleiterin für das Eltern- Kindturnen tätig war, hat mit Beginn der Sommerferien diese Übungsleitertätigkeit aus persönlichen Gründen beendet. Sie bleibt uns aber weiterhin als Übungsleiterin der Rollisport-Gruppe erhalten.

Nach dem Ausscheiden der Übungsleiter*innen fehlen noch immer Übungsleiter für einige Sportangebote, aber mit Agnes Mainka, Kindertanzen in Holsten, Kerstin Schnieders, Rückenfitness und Seniorensport, und Agnes Mainka/ Tanja Niehaus, Eltern- Kindturnen dienstags in Salzbergen, konnten wir einige dieser Lücken bereits erfolgreich schließen.

Beendet haben wir das Jahr in den einzelnen Gruppen mit kleinen Weihnachtsfeiern, in denen die Kinder sich auch noch über die eine oder andere Überraschung freuen durften.

7.10 Karate

Christian Becker berichtet:

Kyu-Prüfungen

In fast allen asiatischen Kampfsportarten gibt es unterschiedliche Graduierungen, mit einem farbigen Gürtel als Erkennungsmerkmal.

So auch im Karate des SVA Salzbergen. Hier betrachten wir 9 Schülergrade, die je nach Fortschritt immer dunkler werden:

2022 konnten die Schüler an zwei Prüfungsterminen ihren Gurt verbessern. Am 14. Juli bestanden Emma Hosenberg und Sophia Bünker ihre erste Karateprüfung. Von ihrer Trainerin Tanja Woltering wurden die beiden gut vorbereitet und auch während der Prüfung tatkräftig unterstützt.

Über den blauen Gürtel freuten sich Viktoria Duitz und Leandro Sparka. Sie zeigten ihre Stärken besonders im Kumite. Dies ist der Freikampf, bei dem es gilt, den Gegner mit Faust und Fußtechniken zu besiegen. Diese Techniken müssen allerdings ohne Verletzung des Gegners ausgeführt werden, ansonsten erfolgt die Disqualifikation.

Als kleine Besonderheit zu dieser Prüfung traten auch zwei Karateka vom Dojo Mijagi aus Rheine an. Anusha Karki und Noah Hawili zeigten eine starke Prüfung zum zweiten braunen Gürtel. Optimal für die Prüfung vorbereitet wurden die beiden von Fabian Hilgenstöhler (2. Dan). Dieser stand auch als Sparringspartner für die Selbstverteidigungsübungen und als Kampfrichter zur Verfügung. Der Prüfer Christian Becker zeigte sich beeindruckt und hob besonders die Leistung von Anusha Karki als Prüfungsbeste hervor.

Am 22.12.2022 fand die zweite und letzte Prüfung des Jahres statt. Hier konnte Leandro Sparka seinen ersten braunen Gürtel erlangen. Auch Felix Stahl war bei der Prüfung erfolgreich, er verbessert sich auf den 4. Kyu (blauer Gürtel).

Bei den Kindern waren erfolgreich:

- Piet Stahl, Leni Lindemann, Mia Hoffrogge (gelber Gürtel)
- Emma Hosenberg (grüner Gürtel)

Einen besonderen Seitenwechsel vom Prüfer zum Prüfling erlebte Christian Becker am 5. März des Jahres. An diesem Tag fand seine Prüfung zum 6. Dan statt. Es gibt im deutschen Karate Verband (DKV) zehn dieser Stufen (Dan=Stufe).

Ab dem sechsten Dan sind Prüfungen nur möglich, wenn eine Zulassung durch die Bundesprüfungskommission der entsprechenden Stilrichtung und nachfolgend dem Landesverband erfolgt ist, welche auf außergewöhnliche Leistungen in der Kampfkunst Karate und für den Verband basiert. Zudem muss das Mindestalter 45 Jahre erreicht sein. Beim Salzbergener Trainer Christian Becker lag all dies vor. Er betreibt Karate seit 1990 und ist bereits seit 1992 als Übungsleiter im TV Jahn Rheine aktiv, heute neben seiner Trainertätigkeit beim SVA beispielsweise im alljährlichen Fronleichnamslehrgang.

Als die Salzbergener Karategruppe im Jahr 2016 neu organisiert werden musste, trat Christian Becker die Nachfolge gemeinsam mit Mike Woltering an. Seit 2019 führt er

neben dem Training auch die Geschäftsführung der Abteilung Karate im SVA Salzbergen aus. Die Grundvoraussetzungen für den 6. Dan waren also mehr als erfüllt.

Die Karateabteilung des TV Jahn Rheine feierte in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen. Im gesamten Jahr gab es zahlreiche Aktivitäten, der Höhepunkt war jedoch der große Lehrgang zu Fronleichnam. Von den ca. 100 Teilnehmern aus ganz Deutschland waren auch 7 Karateka aus Salzbergen vertreten.

Zudem übernahmen Christian Becker und Mike Woltering auch die Leitung einiger Trainingsstunden während des Lehrgangs.

Am 16. Dezember wurde das jährliche Nikolausturnier der Karate-Kinder vom TV Jahn Rheine durchgeführt. Von den 24 Teilnehmern waren auch 6 Kinder aus den Reihen des SVA Salzbergen dabei.

Nach der traditionellen Begrüßung und dem gemeinsamen Aufwärmtraining begann auch schon das eigentliche Turnier. Bewertet wurden die Leistungen in den sechs Kategorien „Grundschule“, „Kata“, „Kihon-Ippon-Kumite“, „Jiyu-Ippon-Kumite“, „Kumite am Ball“ und „Parcour“.

Die Salzbergener Kinder wurden von den Trainern Tanja und Mike Woltering gut betreut. Die Vorbereitung hatte sich gelohnt, wie der Blick auf die Wertungen zeigt. So konnten die Kinder aus dem SVA drei 1. Plätze, drei 2. Plätze und fünf 3. Plätze erkämpfen. In der Gesamtwertung der Jungs erreichte der Alemanne Phillip den zweiten Platz, gefolgt von Piet. Bei den Mädchen gelang Leni sogar der Gesamtsieg.

7.11 Judo

Nach 2 langen Jahren der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte die Judo-Abteilung in diesem Jahr, zumindest zum Teil, den regulären Sportbetrieb endlich wieder aufnehmen.

Durch die vorsichtige Aufnahme war dieses Jahr jedoch mehr durch gemeinschaftliche Events als sportliche Veranstaltungen geprägt. Hierzu gehörte z.B. die sehr erfolgreiche Ferienpassaktion, bei der etwa 25 Judo-Interessierten die Sportart nähergebracht werden konnte.

Für die Sparte selbst, war das absolute Highlight die offizielle Wiederaufnahme des traditionellen Zeltlagers. An der großen Teilnehmerzahl von ca. 50 Lageristen, konnte man, erfreulicher Weise, sehen, dass die Corona-Pandemie nur zu einer „Ruhepause“ und nicht aber zu einem „Verfall“ geführt hat.

Das sportliche Highlight in diesem Jahr war die Teilnahme am Gürtelturnier des Nordhorner Judo Club e.V. mit 10 Salzbergener Judoka. Trotz der langen Pause vom Sportbetrieb, konnte die Salzbergener Judo-Abteilung, mit 3 ersten Plätzen, 3 zweiten

Plätzen und 4 dritten Plätzen, von einem sehr erfolgreichen Turnier sprechen. Gelernt ist eben gelernt.

Kurz vor Jahresende kümmerte die Judo-Abteilung sich um die Organisation des alljährlichen SVA-Standes am Sonntag auf dem Lichterfest. Schön zu sehen war, dass mit 15 Helfern eine hohe Anzahl an Organisatoren gefunden werden konnte, wodurch die Arbeit nicht an nur ein paar wenigen hingen blieb. Man kann sehen, dass der Zusammenhalt in der Judo-Sparte in den letzten 2 Jahren nicht gelitten hat. An dieser Stelle soll Viktoria Leifeling namentlich erwähnt werden, die das Zepter in die Hand nahm und sich somit federführend um die Organisation kümmerte.

Den Abschluss des Jahres machte die traditionelle Dojo Nacht, die auch nach so vielen Jahren der Durchführung, mit über 20 Kindern immer noch großer Beliebtheit erfreut.

Trotz der, aus sportlicher Sicht, kurzen Zeit des Sportbetriebs konnten in diesem Jahr ca. 50 erfolgreiche Gürtelprüfungen durchgeführt werden.

7.12 Tischtennis

Ralf Kues berichtet: Die Tischtennisabteilung spielt weiterhin in der 2. Kreisklasse des Kreises Burgsteinfurt. Auch 2022 beschäftigte uns weiterhin das Thema „Corona“ und beeinträchtigte auch unseren Sport. So wurde die Spielzeit 2021/2022 vorzeitig am 11. Februar 2022 als beendet erklärt.

Als Abschlusstabelle galt somit das Ergebnis der Hinrunden-Tabelle. Hier waren wir dann mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen auf dem 3. Platz, welches uns zur Relegation für die 1. Kreisklasse berechtigt hätte. Auf diese hatten wir dann allerdings aufgrund personeller Engpässe verzichtet.

Mittlerweile sind wir voll in der Saison 2022/2023 und nicht unbedingt so schlecht gestartet. Nachdem wir bereits das 1. Spiel der Rückrunde absolviert haben, stehen wir hinter St. Arnold auf dem 2. Platz. Mit 7 Siegen, einem Unentschieden und keiner Niederlage stehen uns also alle Optionen für den Meistertitel offen!

8. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des SVA-Ehrenvorsitzenden Theo Elfert erteilt die Mitgliederversammlung dem SVA-Vorstand einstimmig die Entlastung. Er machte auch noch mal aufmerksam auf die vakanten Posten im SVA Vorstand. Diese müssten dringend besetzt werden, insbesondere der Posten für Finanzen und Mitgliederstatistik um einen weiterhin reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Er dankte dem Vorstand und allen ehrenamtlich Tätigen für ihre Arbeit.

9. Ehrungen

9.1 für besondere sportliche Leistungen

Für besondere sportliche Leistungen wurden folgende Mitglieder vom SVA geehrt:

Sparte InLaWa

Michaela Gentle wurde aufgrund ihrer 10. Teilnahme am Berlin-Marathon und die Aufnahme in den Jubilee-Club mit der SVA-Verdienstnadel in Silber ausgezeichnet. **Sebastian Heymann** erhielt als Anerkennung für seinen Berlin-Marathon Finish von 2:52 Std. die SVA-Verdienstnadel in Gold. **Alfred Tieke** erhielt als Anerkennung für seinen Berlin-Marathon Finish bei den Skatern von 1:24 Std. ein SVA Handtuch.

Sparte Rudern

Ehrung für Kreismeister 2022:

Simone Kappenberg, Udo Wiesner, Julian Bruns, Malte Wehowski, Nele Giesen, Dennis Veismann, Stefan Siepker, Silas Giesen, Johanna Hülsing-Stroot und Theo Grothaus. Als Anerkennung erhielten alle ein SVA Handtuch.

Sparte Badminton

Ehrung für Meister 2022 und Aufstieg in die Bezirksklasse:

Mariette de Raden, Birgit Moll, Patrick Lieve, Lars Moseke, Hendrik Jans, Markus Kockmann, Michael Moll. Als Anerkennung erhielten alle ein SVA Handtuch.

Sparte Volleyball U13

Ehrung für den Kreismeister 2022, zweiter Bez.- Meisterschaft und Teiln. an NWDM:

Dana Barkmann, Helen Fockers, Hanna Merting, Sina Poppe, Emma Roling, Maja Schoen, Mila Tegeder, Jette Wilken. Trainer/Betreuer: Berthold Trepohl, Sina Berning Svea Kirchwehm und Lara Böhm. Als Anerkennung wurden 4x SVA Handtücher und 8x Hallo-Taler vergeben.

Volleyball SVA 3

Ehrung für Meister 2022 Bezirksliga:

Christel Brüning, Finja Engler, Clara Harmann, Lina Hülsing, Anna Kerkhoff, Daniela Leifeling, Nele Niemeyer, Joline Robers, Lara Schulte, Frederike Seggering. Trainerin: Ulla Piepel. Als Anerkennung erhielten alle ein SVA Handtuch.

Volleyball SVA 5

Ehrung für Meister Bezirksklasse, Aufstieg in die Bezirksliga:

Mathilda Brink, Helen Brüning, Hanne Giesen, Marleen Hülmann, Jule Kaiser, Malin Kampen, Miriam Puls, Alina Schmackers, Nele Senk, Lara Böhm, Tabea Engler. Trainer: Berthold Trepohl. Als Anerkennung erhielten alle ein SVA Handtuch.

Sparte Jugendfußball eh. C1

Ehrung für Hallenkreismeister im Jahr 2020:

Bennet Fockers, Leon Heskamp, Jannes Kaiser, Pascal Waclawik, Elias Leferink, Hannes Ricken, Tim Ungrun, Laurens Kampen, Nino Platthaus, Levin Brinker, Levin Leifeling, Simon Schäfer, Justin Pereira-Nunes, Lars Hövels. Trainer: Jürgen Leifeling und Marcel Faller. Als Anerkennung erhielten alle ein SVA Handtuch.

Sparte Seniorenfußball 2. Mannschaft

Ehrung für Meister 2022 Aufstieg in die 1. Kreisklasse:

Steffen Kopel, Niklas Matern, Phil Niemeyer, David Poggemann, Moritz Lamers, Simon Heskamp, Henning Sprengel, Jonas Wittmoser, Carlos Tegeder, Jona Niemeyer, Erik Poggemann, Luca-Matthias Wilp, Jannis Berger, Kevin Veerkamp, Matthias Niemeyer, Jonah Korthaneberg, Eugen Ferderer, Moritz Niehaus, Alexander Altevölmner, Lukas Rausing, Mike Mazek, Marcel Rautland, Lars Timmer, Luca Elfrich, Marco Seggering, Leon Twilling, Bastian Hülsing, Alexander Niemeyer, Malte Veldmann, Julian Göke, Michael Focks, Tjorven Berning, Dominik Nitsche, Alexander Keutz, Liam Hillebrand. Trainer/Betreuer: Christian Möller, Sebastian Elfert, Carsten Tillar, Steffen Seggering. Als Anerkennung erhielten alle ein SVA Handtuch

9.2 Sportler des Jahres 2022

Seniorenfußballer 2022:	Christian Möller
Jugendfußballer 2022:	Julius Harmann
Judoka 2022:	Veronika Leifeling
Volleyballerin 2022:	Amrei Kerkhoff
Jugendvolleyballerin 2022:	Svea Kirchwehm
Ruderer 2022:	Dennis Veismann
Handballer 2022:	Stefan Gutschner
InLaWa 2022:	Michaela Gentle
Karateka 2022:	Leandro Sparka

SVA-Sportlerin des Jahres 2022 wurde unter tosendem Beifall: **Ulla Piepel**

Alle Sportler erhielten eine Trophäe.

10. Rücktritt sowie Neu- bzw. Wiederwahl

Die Inhaber der wie folgend aufgeführten Vorstandsämter traten von diesen zurück. Es erfolgte anschließend die Wieder- bzw. Neuwahlen mit folgenden Ergebnissen:

10.1 Wahl des stellv. Vorsitzenden

Willi Böhmker wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

10.2 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Finanzen und Mitgliederstatistik

Es erfolgten keine Vorschläge aus der Versammlung, somit bleibt dieser Posten vakant.

10.3 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Jugendfußball

Carsten Piepel wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

10.4 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Kinder- und Damenturnen

Es erfolgten keine Vorschläge aus der Versammlung, somit bleibt dieser Posten vakant.

10.5 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Volleyball

Judith Lücke wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

10.6 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für InLaWa und Sportabzeichen

Martin Kappenberg wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

10.7 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Badminton

Michael Moll wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

10.8 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Judo

Auf Vorschlag durch die Versammlung, wurde Sven Wietstock gewählt.

Auf Frage des Wahlleiters Christian Kunk nehmen alle Gewählten die Wahl an.

Im Vorstand des SVA gab es nach den turnusmäßig anstehenden Wahlen folgende Veränderungen: Das Amt der/des Geschäftsführers/in Judo übernimmt Sven Wietstock.

11. Wahl der Kassenprüfer

Für das Amt des Kassenprüfers steht Robin Wymbs nicht mehr zur Verfügung. Auf Vorschlag durch die Versammlung übernimmt Kristina Kopel das Amt der Kassenprüferin. Kristina Kopel war nicht anwesend, sie erklärte vorab ihre Zustimmung.

Für das Amt der Kassenprüferin steht Hildegard Budde weiterhin zur Verfügung und erklärte vorab die Zustimmung ihrer Wiederwahl. Hildegard Budde wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

12. Verschiedenes

Ende der Mitgliederversammlung 21:10 Uhr.

Christian Kunk
1. Vorsitzender

Mareike Merting
Protokollführerin